

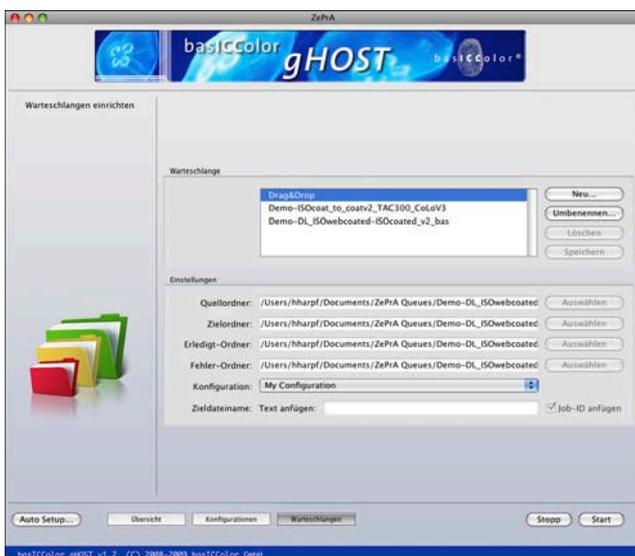
## basICColor gHOST... ...der ColorServer, der einfach funktioniert!

basICColor gHOST ist ein leistungsfähiger, aber einfach zu bedienender Farbserver für Mac OS X und Windows. Das Programm ermöglicht dem Anwender, PDF-Druckdaten oder Bilddaten über ICC-Profile oder DeviceLinks per HotFolder automatisch umzurechnen. Die oft problematische Anpassung von unterschiedlichen Daten von Zulieferern oder die Aufbereitung von bestehenden Altdaten an einen anderen Druckstandard können auf diese Weise einfach, standardisiert und zeitsparend durchgeführt werden. Angelieferte RGB- oder Offsetdaten lassen sich schnell und problemlos an Digitaldruckverfahren anpassen und so ohne Kompromisse in optimaler Qualität drucken. DeviceLinks kann der Anwender selbst erstellen, als Set mit den gängigen Druckstandards bei basICColor beziehen oder individuell erstellen lassen. basICColor gHOST ist die preiswerte Alternative zu vielen komplexen und teuren "Farboptimierern" und Colormanagement-Workflows – dabei aber nicht weniger leistungsfähig!

### DeviceLinks

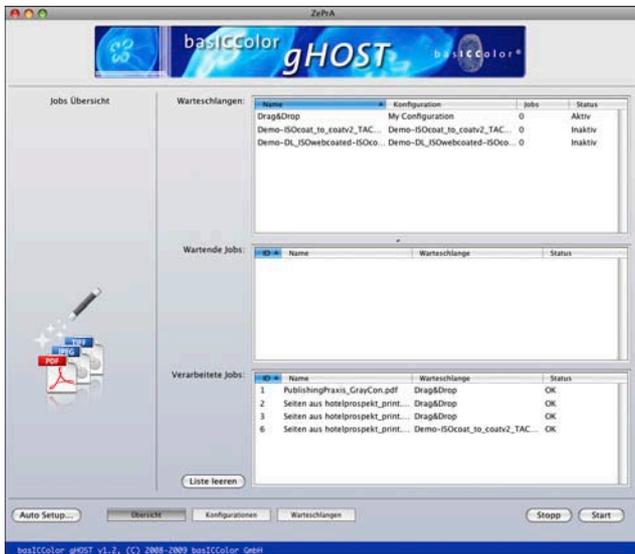
ICC-DeviceLink-Profile haben sich zur Aufbereitung von digitalen Daten für verschiedene Reproduktionsverfahren etabliert. basICColor gHOST unterstützt neben CMYK-zu-CMYK auch DeviceLink-Profile in alle Kombinationen aus Graustufen, RGB, CMYK und MultiColor Farbräumen.

### Einrichtung von Standard-Profilen mit einem Mausklick



Die einfachste Art, seine Farbkonvertierung zu automatisieren, ist die Kombination aus **gHOST** und einem basICColor DL-Pack. So passen Sie Daten an Standard-Druckbedingungen an oder optimieren diese für stabileren Druck und/oder Farbeinsparung, ohne ein Colormanagement Experte zu sein. Alle aktuellen DeviceLink-Profile werden zusammen mit gHOST gleich als Testversion mitinstalliert und lassen sich damit in der Testphase bereits nutzen.

## Übersichtlichkeit garantiert Sicherheit



Die Überwachung der laufenden Jobs erfolgt in dem Übersichts-Fenster einfach und übersichtlich.

Zu jeder Zeit ist der Stand der Verarbeitung auf einen Blick zu erkennen. Ob eine Queue aktiv oder in Wartestellung ist, welche Jobs auf Bearbeitung warten, welche bereits fertig durchgerechnet sind – alle Informationen sind in einem Fenster übersichtlich geordnet. Außerdem können hier einzelne Warteschlangen gestartet und angehalten werden.

## basICColor DeviceLinks sind vorbereitet für gHOST qq (quick queues)

Man wählt mit einem Mausklick das entsprechende DeviceLink-Profil aus und gHOST konfiguriert dann automatisch alle erforderlichen Hotfolder und Einstellungen und steht sofort zur Verarbeitung der Daten bereit.

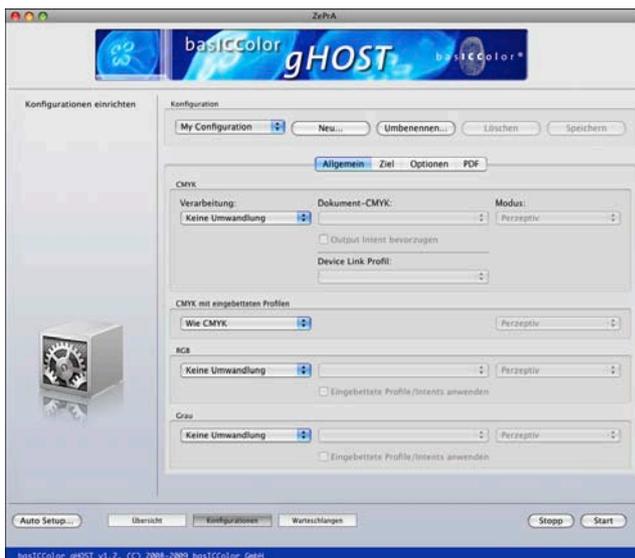
Die Profile enthalten gemäß ICC-Spezifikationen den neuen PSID Tag, mit dessen Hilfe gHOST das Quell-Profil für das Dokument und das Zielprofil für den Output Intent oder das Dateiprofil für die konvertierte Bilddatei automatisch setzt. Wenn Queues auf diese Art mit einem basICColor DeviceLink angelegt werden, werden sie automatisch für den PDF/X konformen Workflow konfiguriert.

Die Kombination aus basICColor gHOST und basICColor DL-Packs ist damit derzeit der weltweit am einfachsten und schnellsten individuell konfigurierbare PDF-Farbserver. Dabei unterstützt gHOST alle ICC-Tags voll und nutzt sie zur Definition des Workflows. gHOST benutzt die qualitativ hochwertige Farbtechnologie von basICColor und ist zudem auch noch rasend schnell.

## Kombination mit basicColor DeviL

Natürlich ist gHOST nicht auf die Nutzung der Standard-Profile limitiert. Diese sind nur eine Möglichkeit seinen Workflow einzurichten. Natürlich lassen sich auch eigene DeviceLink-Profile oder auch ICC-Profile für die Farbtransformation nutzen. Wenn Sie weitergehende Anforderungen haben, so bietet basicColor mit DeviL ein professionelles Produkt zur Erzeugung und Editierung von DeviceLink-Profilen, welche dann mit gHOST automatisiert per Hotfolder auf Bild- und PDF-Daten angewendet werden können. gHOST unterstützt dabei auch farbraumübergreifende DeviceLink-Profile (also z.B. RGB-CMYK, sowie Multicolor-Profile), wie sie u.a. mit DeviL erzeugt werden können.

## Weitergehende Konfiguration



Über das Fenster "Konfigurationen" kann der Anwender jede beliebige Farbkonvertierung definieren und automatisieren. Die Einstellungen können abgespeichert und für andere Warteschlangen wiederverwendet werden. Für jeden Farbraum stehen separate Einstellungen zur Verfügung, in denen die gewünschte Umwandlung ausgewählt werden kann. Ergänzt werden diese Möglichkeit durch einen gezielten Umgang mit Sonderfarben und die Definition PDF spezifischer Einstellungen.

## Die Einsatzbereiche von gHOST sind vielfältig:

- Fotografen können ihre Farbfotos z.B. automatisch vom Kamera- in den Arbeitsfarbraum konvertieren, ohne die üblichen Beschränkungen von Matrixprofilen (Clipping der gesättigten Farben), oder sie z.B. in Duplex umwandeln.
- Fotolabore können Bilder automatisiert für ein Minilab oder den Digitaldruck für Fotobücher oder Posters konvertieren.
- Die Druckvorstufe kann Altdatenbestände druckfertiger Vorlagen an einen neuen Druckstandard oder an ein anderes Druckverfahren anpassen.

- 
- Druckereien können bei Daten unterschiedlicher Lieferanten automatisiert vereinheitlichen, wenn diese gemeinsam gedruckt werden oder auf einheitlichen Gesamtfarbauftrag und Farbaufbau herunterrechnen, um Druckfarbe zu sparen und den Druckprozess zu stabilisieren.

Die größten Vorteile von basICColor gHOST sind dabei die einfache und übersichtliche Benutzerführung, die aussergewöhnliche Geschwindigkeit und die hervorragende Qualität der Farbumwandlung. Zur weiteren Steigerung der Produktivität steht für basICColor gHOST auch ein Konfigurator für Enfocus Switch zur Verfügung.

### **Preise und Verfügbarkeit**

basICColor gHOST, der Farbserver für die Verarbeitung von PDF-Daten und Bilddaten in den Formaten TIFF und JPEG kostet € 2.000 netto. Natürlich gibt es auch interessante Bundles mit den erwähnten DL-Packs oder dem Device-Link Profiler basICColor DeviL.

basICColor gHost ist ab Juni 2009 verfügbar.